

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teuerung, kostet doch ein einfacher Anzug 80'000 Kronen, ein Paar Schuhe 32'000 Kronen; dementsprechend sind die Lebensmittelpreise. Wir dürfen diese Ansätze nicht an unserer Valuta messen, sondern müssen bedenken, daß viele unserer Glaubensgenossen, namentlich jene, die an katholischen Privatlehranstalten Unterricht erteilen, mit einigen tausend Kronen monatlich salariert sind und infolgedessen im größten Elende sich befinden, wie die gebildeten Stände Wiens überhaupt, während sozialdemokratische Arbeiterschaft dem Staate die Löhne dictiert. — Auch für die bittere Not unserer armen kathol. Kollegen werden freiwillige Gaben gerne entgegengenommen und jetzt schon herzlich verdankt.

Man bemerke auf dem Einzahlungsschein, wo zu man die Gabe verwendet wissen möchte.

J. T.

Sammlung
zugunsten der katholischen Wiener Kollegen
und ihres Fachorgans, der
„Desterr. Pädagog. Warte“.

(Einzahlung auf VII 1268, Luzern)

Von P. H. in Ml. Fr. 5.—
Weitere Gaben werden dankbarst entgegengenommen.

Die Schriftleitung.

An die Abonnenten im St. Wallis.

Den Lehrpersonen in diesem Kanton bezahlt pro 1922 die Staatsklasse $\frac{1}{2}$ des Abonnementsbetrages. Die andere Hälfte werden wir mit nächster Nr. per Nachnahme erheben, sofern sie nicht vorher an uns einbezahlt wird.

Der Verlag.

Stellenanzeige.

Stellenlose katholische Lehrpersonen der Volks- und Mittelschulstufe, welche zur Erlangung einer geeigneten Lehrstelle unsere Vermittlung zu beanspruchen gedenken, wollen uns unverzüglich ihre Anmeldung zugehen lassen mit Angaben über Studiengang, Patentausweise und bisheriger Lehrtätigkeit, und werden gebeten, entsprechende Referenzen und allfällige besondere Wünsche beizufügen.

Sekretariat des Schweiz. Kathol. Schulvereins.
Villenstr. 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Hilfsklasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Ulr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jak. Neisch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

Lieder-Album

16 allerliebste, herzige Lieder für mittlere Singstimme mit Klavierbegleitung. Großformat 31 Seit. Diese Lieder kostet einzeln gelaufen 24 Fr., als Album nur 2 Fr.

Brillante Urteile:

„Ihr ganz einziges Liederalbum habe ich erhalten. Die herrlichen Lieder möchte man am liebsten jede Stunde singen.“ Klara Peh, Lehrerin in Spechtsbrunn.

„Ihre Lieder sind in der Tat allerliebste herzige Lieder, man wird nicht müde, sie zu spielen, zu singen, zu hören.“ Karl Portenhauer, Lehrer in Hohenberg.

Otto Hesner, Verlag in Walldürn 0.73
p. c. 174 9
(Baden)

Kräftigend! Kloster-Liqueur Gesund!

Gubel I Kräuter-Magen-Liqueur $\frac{1}{1}$ Ltr. Fr. 6.—
Gubel II Kirsch-Tafel-Liqueur $\frac{1}{1}$ Ltr. Fr. 8.—
Versand: Kloster Gubel, Menzingen 4 (Zug)

Für die Güte und absolu-
tischere Wirkung der befan-
nen und seit Jahren bewähr-
ten Eintheilung gegen

Kropf
in dickem Hals u. Drüsen-
anschwellungen „Strumasan“

zeugt u. a. folgendes Schrei-
ben aus Bülach: „Für Ihr
Kropfwasser „Strumasan“
muss ich Ihnen meine höchste
Zufriedenheit aussprechen. In
kurzer Zeit ist mir mein häf-
licher Kropf vollständig
verschwunden.“ E. B.

Prompte Beseitigung des
Mittels durch die Aura-Apo-
theker Biel. Preis: 1 Flasche

Fr. 5.—, $\frac{1}{2}$ Flasche Fr. 3.—.

Seltene Bücher

Lexikon der Pädagogik
Herders Konc.-Lexikon
Kuhn, Kunstgeschichte
Jannsen, Geschichte

des deutschen

Volkes

u. s. w.

Alles sofort und billigst

leserbar

A. Doppler, Baden,
Buchhandlung zum Pflug

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Warum

sind nicht alle Inserate vom
erwünschten Erfolge beglei-
tet? Weil sie nicht auffällig
und sachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch
jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im In-
seratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G.
Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.